

→ halten, und sie wissen lassen, dass GOTT sich darüber freute, dass mit dem Bau begonnen worden war.

Was auch immer deine Umstände sein mögen, was auch immer die dir von GOTT gegebene Aufgabe sein mag, verachte nicht den gegenwärtigen Tag, weil dir deine Anfänge klein und unscheinbar erscheinen!

GOTT freut sich, wenn Sein Werk beginnt. Und Er ist offenbar geduldig genug, „kleine Tage“ zu ertragen. Sein Reich, das eines Tages die ganze Erde bedecken wird, begann nicht groß. Es wuchs aus „dem geringsten unter allen Völkern“ (5.Mose 7,7). Es wächst aus einem Senfkorn und einem Stückchen Sauerteig (Matthäus 13,31-33). Es wuchs aus einem Embryo im Schoß einer Jungfrau (Lukas 1,31-33). Es wuchs aus zwölf ungebildeten Männern (Apostelgeschichte 1,8).

Weil wir einem GOTT dienen, der so handelt, können wir für das Große beten und uns nach dem Großen sehnen, während wir uns treu und zufrieden dem Kleinen und Alltäglichen widmen. Nichts, was wir im Vertrauen auf GOTT oder aus Liebe zu den Menschen oder in der Hoffnung auf Gerechtigkeit tun, ist vergeblich. Unser Mühen ist in GOTTES Handeln eingewoben. Der Tag der großen Dinge wird kommen. Er nimmt unser Denken und Tun als Landebahn für Seinen Segen. Lassen wir uns also nicht von den kleinen und alltäglichen Dingen entmutigen. ■ Joe



Versammlung:

Sonntags um 10 Uhr – gleichzeitig Kinderstunde

Versammlung mit Abendmahl und Gebet:

Montags um 20 Uhr

jeden ersten Sonntag im Monat zusätzlich um 09:15 Uhr

Krabbelkreis:

Vierzehntägig mittwochs von 9:30 bis 11 Uhr

aktuelle Termine und Treffpunkt auf Anfrage

Jugend: Freitags um 20 Uhr

Royal Rangers:

Freitags, 16:30 bis 18:30 Uhr (außer in den Ferien)

Treffpunkt: zwischen Oster- und Herbstferien auf dem Grundstück mit der Adresse Birkhahnweg 28a in Moorerland, zwischen Herbst- und Osterferien im Gemeindegebäude im Mühlenweg 2c

Ansprechperson: Lukas Grabe, Tel.: 04946-899 8363

Kleiderkammer:

In unserer Kleiderkammer werden saubere und heile Textilien, Schuhe und Spielsachen angenommen. Das Missionswerk Friedensbote bringt die Spenden zu bedürftigen Menschen in den Osten, z. B. Ukraine, Georgien, Moldawien. Annahme: Donnerstags von 9:30 bis 12 Uhr. Bitte keine Bücher und Haushaltswaren – danke!

Adresse: Mühlenweg 2c, 26789 Leer-Loga

Website: www.gam-loga.de

Älteste:

Joe Wittrock Tel.: 04961-5640

Wolfgang Heitz Tel.: 0491-73717

Eckhard Lüling Tel.: 04921-946770

Gemeindebüro:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 8:30 Uhr bis 16 Uhr und nach Absprache

E-Mail: post@gam-loga.de; Tel.: 0491-99751595

Konto:

Christliche Dienste e.V.
Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE45 2855 0000 0008 9532 34
BIC: BRLADE21LER



WIR am Mühlenweg

Mitteilungsblatt für Glieder und Freunde
der Gemeinde am Mühlenweg in Leer-Loga

**Obwohl unser GOTT
unermesslich groß ist,
liebt Er es, in den kleinen Dingen
zu wirken.**



Nr. 505 – Juli 2024

Kinderrätsel gibt's ab August wieder

Allen Kindern und ihren Eltern schöne Ferien!

Und auch
allen anderen
einen schönen
Sommer!



Denn wer hat den Tag kleiner Dinge verachtet?

(Sacharja 4,10)

Obwohl unser GOTT unermesslich groß ist, liebt Er es, in den kleinen Dingen zu wirken. Das zu begreifen, fällt nicht immer leicht, und so geraten wir, wenn wir uns mit Kleinem und Alltäglichem befassen, leicht in Gefahr, uns zu ärgern und zu murren.

Die Zeit, in der die aus dem babylonischen Exil nach Jerusalem zurückgekehrten Israeliten unter Führung Serubabels mit der schwierigen und langwierigen Aufgabe konfrontiert waren, den zerstörten Tempel wieder aufzubauen, war durch sich auftürmende Widerstände gekennzeichnet. Auch könnte es manche entmutigt haben, dass sie einen Tempel wieder aufbauen sollten, der kleiner war, als der von Salomo (vgl. Esra 3,12; Haggai 2,3). In diese Situation hinein spricht der Prophet: „Denn wer hat den Tag der kleinen Dinge verachtet? Und sie werden sich freuen und den Stein des Senkbleis in der Hand Serubabels sehen.“ (Sacharja 4,10)

Charles H. Spurgeon (1834-1892) kommentierte diesen Vers folgendermaßen: „Niemand sollte es verachten, denn der HERR hatte jemanden erweckt, der mit Jubel ausharren würde, bis der Schlussstein gelegt wurde. Das Zinngewicht, das Lot, war in guten Händen. Das ist der Trost eines jeden Gläubigen an den HERRN JESUS. So klein das Werk der Gnade zunächst auch sein mag, das Lot ist in guten Händen; ein größerer Baumeister als Salomo hat mit dem Bau des himmlischen Tempels begonnen, und Er wird nicht aufhören und sich nicht entmutigen lassen, bis die obersten Mauern errichtet sind.“

Sacharjas Worte „Verachte diese kleinen Anfänge nicht“ sollten die Israeliten ermutigen, dass tatsächlich kein Hindernis in der Lage sein würde, die Fertigstellung des Tempels zu Serubabels Zeiten aufzu- →

HERZLICH
WILLKOMMEN!

Montag, 01.07.

20 Uhr – Abendmahl mit Gebet

Bibelschule zieht zurück nach Hesel

Im Januar 2023 fand die „Bibelschule“ aus Hesel Unterschlupf in den Räumen der GAM. Danke für das Asyl!
An geschätzt 50 Abenden haben wir das Johannes-Evangelium und den Propheten Hesekiel gemeinsam gelesen und studiert; natürlich mit Gewinn.
Matthias Aeilts und ein großer Teil der Gruppe wird nach den Sommerferien wieder das Gemeindehaus in Hesel nutzen.

→ Wie stellen wir uns nun ein gemeinsames Studium der Heiligen Schrift für die Zukunft in Loga vor? Diese Frage ist noch offen. Eure Ideen sind willkommen!

Sonntag, 07.07.

9:15 Uhr – Sonntags-Abendmahl

10 Uhr – Versammlung

Die Gnadengaben
im Dienst der Gemeinde
Römer 12,3-8

Joe Wittrock

Montag, 08.07.

20 Uhr – Abendmahl mit Gebet

Sonntag, 14.07.

10 Uhr – Versammlung

Glaube mit Strahlkraft

1.Thessalonicher 1,1-10

Eckhard Lüling

Montag, 15.07.

20 Uhr – Abendmahl mit Gebet

Sonntag, 21.07.

10 Uhr – Versammlung

Ich habe euch bestimmt,
dass ihr hingehet und Frucht bringt

Johannes 15,16

Wolfgang Heitz

Montag, 22.07.

20 Uhr – Abendmahl mit Gebet

Sonntag, 28.07.

10 Uhr – Versammlung

Echos der Ewigkeit: Resonanzverfahren
mit Gott in unserer Umwelt

Sebastian Lüling

Im Anschluss an die Versammlung sind alle zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen. Jeder, der teilnehmen möchte, möge etwas zum Büfett beisteuern.



Montag, 29.07.

20 Uhr – Abendmahl mit Gebet